



Wie Pinus auf dem Mac OS (Apple) nutzen, wo liegen die Vor- und Nachteile

Wie Pinus auf dem Mac OS (Apple) nutzen, wo liegen die Vor- und Nachteile

Ausgangslage:

Pinus Software ist nur unter den gängigen Microsoft Betriebssystemen (Windows) lauffähig und kann deshalb nicht direkt auf einem Mac OS (Betriebssystem) installiert und genutzt werden.

Nun gibt es aber verschiedene Möglichkeiten, trotzdem mit Pinus auf dem Mac OS zu arbeiten. Dieses Dokument zeigt Möglichkeiten auf, wie dies mit einfachen Mitteln erreicht werden kann.

Möglichkeit 1: Nutzen von PinusWeb

Sie nutzen künftig unsere PinusWeb-Lösung. PinusWeb bietet im Vergleich mit der „normalen“ Pinus-Software viele Vorteile. So ist unter anderem keine Installation auf dem lokalen Computer notwendig, was für Mac User entscheidend ist. Der Zugriff auf PinusWeb ist via Browser über das Internet von jedem beliebigen Mac aus möglich. Mehr Informationen und die Kosten darüber erhalten sie auf pinusweb.

Möglichkeit 2: Installation von Windows auf dem Mac

Variante: Bootcamp

Es gibt zwei Wege, um Windows auf einem Mac nutzen zu können. Die kostenlose Variante läuft über die Apple-Software **Bootcamp**. Windows wird dabei neben dem Mac OS auf einem Mac eingerichtet. Beim Start des Computers wählen Sie dann aus, welches Betriebssystem Sie starten möchte. Beide Systeme haben direkten Hardware-Zugriff.

Vorteile Bootcamp:

- Windows läuft schneller
- Bootcamp ist kostenlos

Nachteile Bootcamp:

- Neustart für Betriebssystemwechsel nötig
- Dateiaustausch nur über Umwege

Variante: Flexibler mit Virtualisierung

Möglichkeit zwei, um Windows auf einen Mac zu bringen ist der Einsatz einer Virtualisierungs-Software. Zwei Anbieter drängen sich dabei auf, **ParallelsDesktop** und **VMware Fusion**. Der große Vorteil ist, dass Nutzer mit den Virtualisierern Windows-Programme direkt unter OS X ausführen können. Beide Produkte sind aber nicht kostenlos.

Eine weitere Lösung ist das kostenlose **Virtualbox**. Es bringt Windows parallel zu OS X an den Start, erlaubt aber beispielsweise kein Drag-and-Drop zum Dateitausch und bietet auch keinen Nahtlos-Modus für Windows-Programme auf dem Mac.

Vorteile Virtualisierung:

- Kein Neustart nötig
- Windows-Programme laufen nahtlos unter Mac OS (VMware und Parallels)
- Direkter Dateiaustausch möglich

Nachteile Virtualisierung:

- Windows läuft langsamer
- Kosten
- Manche Systemfunktionen klappen nicht in VM

Quelle: www.chip.de